

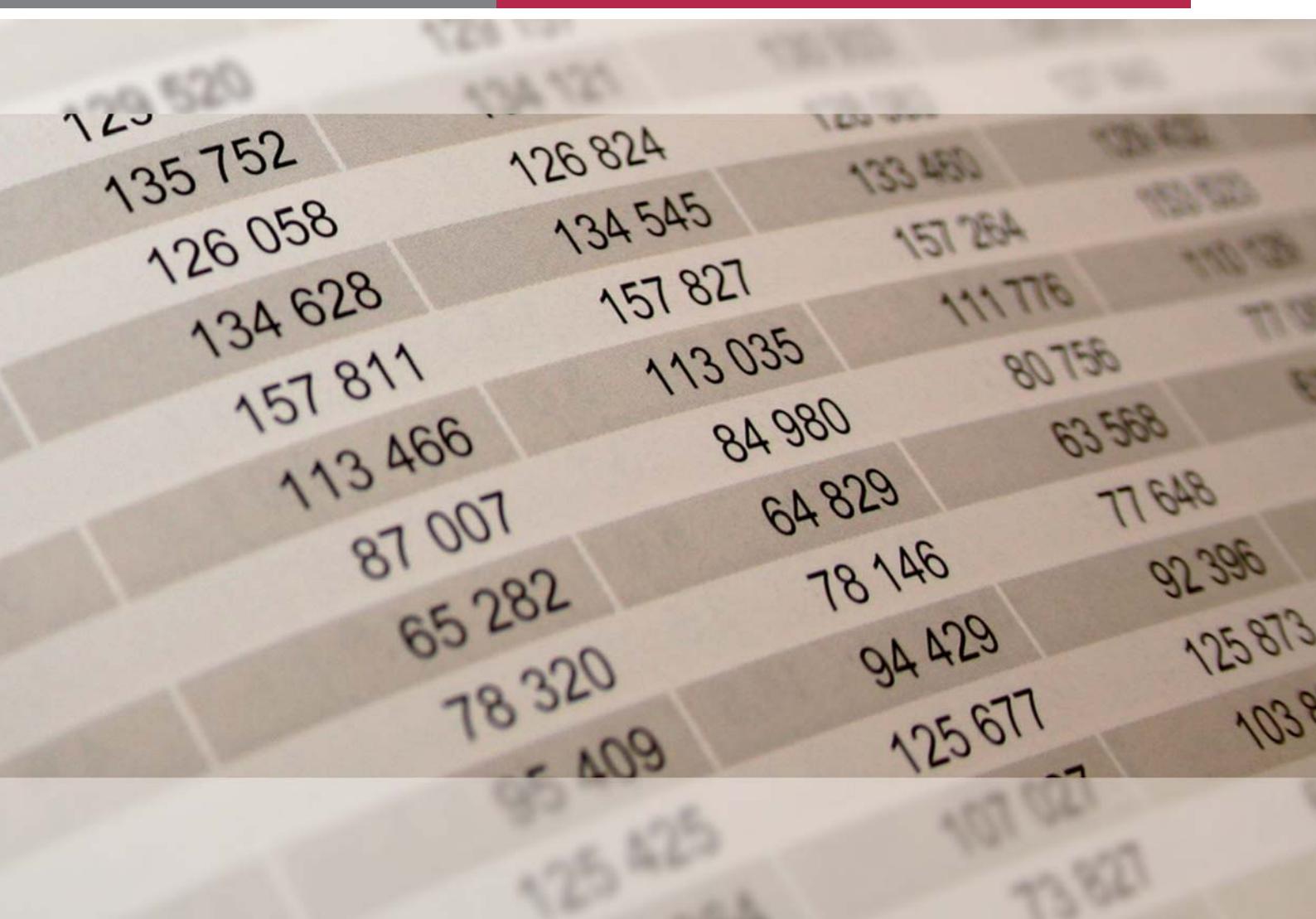


RheinlandPfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im August 2025

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2025 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2025 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigenpflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
 - Handels- und Lagergebäude
 - Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttonrauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude				
	Anzahl	1 000 EUR		insgesamt	Wohnungen			
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389	
2015 Monats-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406	
2016 > durch-	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411	
2017 schnitt	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390	
2018	996	1 375	439 166	510	1 174	122	364	
2019	993	1 326	423 390	515	1 119	113	365	
2020	1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398	
2021	1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472	
2022	1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431	
2023	808	1 089	430 382	303	835	124	381	
2024	733	913	399 315	254	667	116	363	
2023 August	792	915	370 369	294	696	150	348	
September	720	864	418 121	258	589	114	348	
Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382	
November	723	908	307 659	258	661	120	345	
Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316	
2024 Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325	
Februar	704	753	419 802	242	564	116	346	
März	711	877	350 143	245	640	104	362	
April	813	1 120	443 458	284	724	128	401	
Mai	719	907	387 120	269	681	96	354	
Juni	700	924	357 278	250	697	105	345	
Juli	837	955	466 112	293	735	126	418	
August	714	928	372 367	272	641	106	336	
September	684	610	369 906	220	432	120	344	
Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437	
November	712	988	423 844	228	782	118	366	
Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321	
2025 Januar	751	889	419 961	284	665	107	360	
Februar	719	1 048	586 681	284	836	110	325	
März	779	1 256	471 944	323	933	106	350	
April	793	949	1 038 870	297	744	120	376	
Mai	737	821	422 602	277	553	98	362	
Juni	831	1 490	550 419	316	1 221	128	387	
Juli	913	1 292	477 651	339	1 071	136	438	
August	835	1 023	525 365	341	735	103	391	
2024 Januar – August	5 919	7 564	3 263 545	2 117	5 454	915	2 887	
2025 Januar – August	6 358	8 768	4 493 493	2 461	6 758	908	2 989	
Veränderung %	7,4	15,9	37,7	16,2	23,9	- 0,8	3,5	

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohngebäude		veran- schlagte Baukosten	
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	0,5	2	0,9	1 129	-	-	-	-	-	
Kaiserslautern, St.	14	29,2	50	39,5	31 687	4	18	50	36,5	11 412	
Koblenz, St.	17	84,8	18	25,5	19 994	8	11	17	20,7	5 093	
Landau i. d. Pf., St.	13	- 0,2	- 7	7,0	4 666	5	5	5	8,9	2 237	
Ludwigshafen a. Rh., St.	20	63,1	22	19,2	42 111	2	7	10	10,1	2 417	
Mainz, St.	33	32,6	31	30,2	25 727	5	12	6	13,5	14 214	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	- 2,1	6	7,8	1 770	2	2	3	4,3	670	
Pirmasens, St.	1	0,5	-	-	25	-	-	-	-	-	
Speyer, St.	7	- 1,5	15	12,2	3 718	-	-	-	-	-	
Trier, St.	16	57,6	46	37,1	38 501	5	23	47	35,2	10 888	
Worms, St.	13	27,0	23	23,1	14 991	4	9	20	20,3	5 540	
Zweibrücken, St.	1	1,5	-	-	475	-	-	-	-	-	
Ahrweiler	33	26,5	35	28,7	12 112	12	11	18	18,6	5 892	
Altenkirchen (Ww.)	21	12,8	37	34,0	10 206	8	13	29	27,0	6 916	
Alzey-Worms	31	109,6	63	64,3	17 599	17	31	58	59,2	14 676	
Bad Dürkheim	43	38,9	35	45,3	18 881	30	16	31	39,1	8 922	
Bad Kreuznach	34	7,3	35	41,8	12 178	13	15	24	29,4	8 428	
Bernkastel-Wittlich	40	11,9	31	29,0	12 334	14	14	19	25,2	6 116	
Birkenfeld	11	1,5	3	5,0	2 013	2	2	2	2,8	800	
Cochem-Zell	15	3,6	15	15,8	4 311	6	6	8	10,8	3 037	
Donnersbergkreis	14	1,6	7	10,5	3 166	4	3	4	6,5	1 568	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	22,0	52	50,7	17 326	21	24	37	42,4	12 632	
Germersheim	20	9,9	25	21,9	9 348	12	12	26	22,4	7 293	
Kaiserslautern	21	10,8	15	22,0	5 384	7	8	14	16,4	3 656	
Kusel	12	- 5,7	11	24,0	4 025	9	9	10	13,3	3 671	
Mainz-Bingen	38	14,1	26	35,0	11 789	17	16	19	30,9	9 346	
Mayen-Koblenz	40	1 415,5	112	83,7	45 695	15	34	69	63,4	13 271	
Neuwied	31	10,1	29	29,6	7 923	5	10	23	23,5	4 474	
Rhein-Hunsrück-Kreis	28	27,5	20	34,6	15 277	15	18	20	32,4	8 858	
Rhein-Lahn-Kreis	18	45,3	47	38,3	15 081	9	26	46	36,8	12 944	
Rhein-Pfalz-Kreis	26	23,4	24	31,6	8 584	13	11	15	21,4	5 455	
Südliche Weinstraße	9	12,9	11	12,1	10 124	2	4	8	8,7	2 146	
Südwestpfalz	25	6,6	23	28,5	7 434	12	11	13	19,0	5 674	
Trier-Saarburg	51	24,4	70	67,0	25 103	20	22	33	39,3	10 525	
Vulkaneifel	24	7,1	32	27,4	12 723	6	8	8	10,9	3 422	
Westerwaldkreis	66	133,4	59	90,4	51 955	37	40	43	70,0	18 435	
Rheinland-Pfalz	835	2 264,0	1 023	1 073,6	525 365	341	448	735	818,9	230 628	
kreisfreie Städte	146	293,0	206	202,6	184 794	35	85	158	149,4	52 471	
Landkreise	689	1 971,1	817	871,0	340 571	306	363	577	669,5	178 157	

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude									
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten	
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten						
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	3	14	21,4	-	18 555	
Koblenz, St.	6	5	8	2 335	1	39	81,6	-	14 195	
Landau i. d. Pf., St.	5	5	5	2 237	1	1	4,7	-	600	
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	380	2	38	60,2	-	38 757	
Mainz, St.	5	12	6	14 214	3	9	19,0	-	5 800	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	3	670	-	-	-	-	-	
Pirmasens, St.	-	-	-	-	1	0	0,5	-	25	
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Trier, St.	4	4	5	1 862	2	20	41,6	-	9 181	
Worms, St.	2	2	2	740	3	18	27,2	-	9 017	
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ahrweiler	11	9	14	5 465	5	10	18,4	13	3 923	
Altenkirchen (Ww.)	5	5	5	2 366	4	4	8,6	-	1 514	
Alzey-Worms	9	10	10	4 422	2	103	91,0	-	1 694	
Bad Dürkheim	30	16	31	8 922	3	17	33,8	-	8 327	
Bad Kreuznach	12	12	16	6 608	4	4	7,4	1	1 100	
Bernkastel-Wittlich	14	14	19	6 116	3	3	5,1	-	528	
Birkenfeld	2	2	2	800	2	1	1,5	-	93	
Cochem-Zell	5	4	5	1 899	2	1	2,2	-	95	
Donnersbergkreis	4	3	4	1 568	3	1	2,9	-	345	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	19	18	22	8 946	8	9	12,8	-	1 567	
Germersheim	10	8	13	4 713	1	2	3,6	-	950	
Kaiserslautern	6	6	8	2 656	2	5	6,7	-	341	
Kusel	9	9	10	3 671	-	-	-	-	-	
Mainz-Bingen	17	16	19	9 346	3	1	2,8	1	368	
Mayen-Koblenz	12	10	15	5 383	5	4	8,3	-	1 051	
Neuwied	4	2	5	974	5	3	4,9	-	527	
Rhein-Hunsrück-Kreis	14	16	17	7 958	3	6	9,9	-	805	
Rhein-Lahn-Kreis	8	8	11	3 684	4	11	21,6	1	1 279	
Rhein-Pfalz-Kreis	13	11	15	5 455	1	12	16,5	-	350	
Südliche Weinstraße	1	2	2	985	2	7	11,6	-	7 097	
Südwestpfalz	12	11	13	5 674	2	1	1,7	-	86	
Trier-Saarburg	18	17	21	7 815	11	8	14,0	-	3 609	
Vulkaneifel	6	8	8	3 422	4	1	4,0	-	525	
Westerwaldkreis	36	39	39	17 786	8	91	122,5	-	29 453	
Rheinland-Pfalz	302	285	354	149 072	103	443	667,8	16	161 757	
kreisfreie Städte	25	30	30	22 438	16	139	256,1	-	96 130	
Landkreise	277	255	324	126 634	87	305	411,7	16	65 627	

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR			EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	341	448	227,4	735	818,9	230 628	676	2 816	514
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	250	214	108,5	250	394,4	114 520	458	2 903	534
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	52	71	40,3	104	125,4	34 552	664	2 756	488
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	39	163	78,7	381	299,1	81 556	2 091	2 727	500
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	39	17,5	97	76,8	23 897	1 838	3 112	610
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	1	1,3	1	1,2	350	350	2 941	512
Unternehmen	59	99	42,3	218	197,9	52 561	891	2 656	529
davon									
Wohnungsunternehmen	54	87	37,8	195	173,7	47 561	881	2 739	544
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	12	4,5	23	24,2	5 000	1 000	2 066	419
Private Haushalte	280	330	165,7	481	598,8	168 457	602	2 813	511
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	18	18,1	35	21,1	9 260	9 260	4 393	503
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	103	443	667,8	16	7,4	161 757	1 570	2 422	365
davon									
Anstaltsgebäude	1	4	4,5	12	3,2	2 000	2 000	4 444	494
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	77	151,4	-	-	36 556	4 570	2 415	477
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	42	67,5	-	-	3 215	268	476	77
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	61	217	287,1	2	3,3	23 587	387	821	109
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	32	50,7	2	3,3	6 050	756	1 194	188
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	16	164	191,6	-	-	13 750	859	718	84
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	21	104	157,3	2	1,0	96 399	4 590	6 129	929
darunter: ausgewählte Infrastrukturgebäude	22	116	173	14	4	100 148	4 552	5 645	863
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	12	99	146,4	-	-	63 428	5 286	4 333	642
Unternehmen	47	310	447,8	3	4,1	83 025	1 766	1 854	268
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	17	48	80,3	-	-	3 690	217	460	77
Produzierendes Gewerbe	8	33	48,9	2	3,3	5 202	650	1 063	160
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	229	318,6	1	0,8	74 133	3 370	2 327	323
Private Haushalte	41	19	37,6	13	3,3	5 605	137	1 491	293
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	15	36,0	-	-	9 699	3 233	2 696	633

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>
